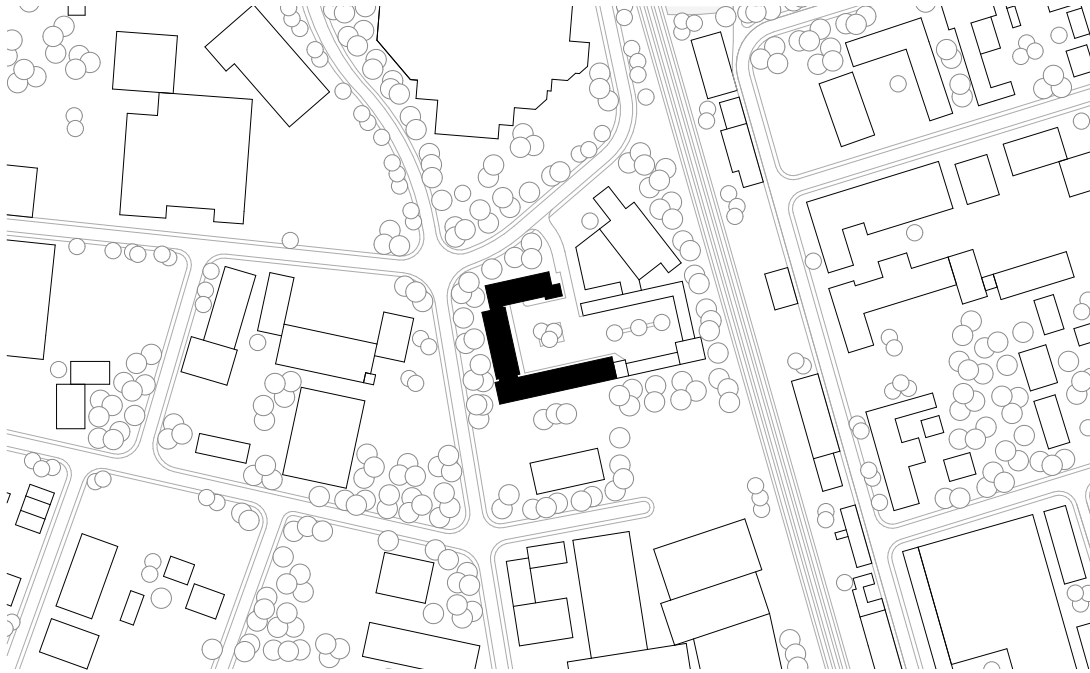




Eins Zwei Polizei, Heppenheim



**sehw**



## Eins, zwei, Polizei

Bringen Sie diese Dienststellen in die richtige Reihenfolge: Wache, Präsidium, Inspektion, Revier, Direktion. Kennen Sie sich mit Polizeidienststellen aus?

Die meisten Menschen sind eher froh, wenn sie nichts mit der Polizei zu tun haben müssen. Trotzdem sind wir alle dankbar, dass es sie gibt, unsere Freunde und Helfer, gerade in der derzeitigen Phase des social distancing und einer doch großen vorherrschenden Unsicherheit in der Bevölkerung.

Sehw beschäftigt sich seit etwa zehn Jahren mit der Planung von Polizeidienststellen jeglicher Hierarchiestufen im gesamten Bundesgebiet und verfügt über entsprechend große Expertise. Jüngst fertiggestellt wurde nun unsere Baumaßnahme in Heppenheim in Südhessen.

Derzeit befinden sich noch weitere Maßnahmen im Bau und in Planung wie etwa das Polizeipräsidium in Karlsruhe, das Polizeirevier in Werdau und die Polizeiinspektion des Flughafens BER in Schönefeld

### Mehr als ein Facelift

Was haben wir in Heppenheim gemacht? Eine Rundumerneuerung!

Der aus mehreren Gebäuden bestehende Komplex aus den 60er bis 90er Jahren wurde energetisch saniert und mit neuen Sicherheitsstandards ausgestattet. Das alles geschah im laufenden Betrieb in mehreren Bauabschnitten.

Der Bestand, der sich U-förmig um einen Hof anordnet, fiel gestalterisch sehr auseinander. Die unterschiedlichen Baujahre der Gebäude

1966, 1989 und 1994 mit unterschiedlichen Gebäudehöhen und Fassadengestaltungen, sorgten für ein sehr heterogenes und wenig einladendes Erscheinungsbild.

Mit der notwendigen energetischen Sanierung wurde die Chance ergriffen, dem Ensemble ein neues Gesicht zu geben und die Gebäude gestalterisch zusammenzufassen. Trotz eines insgesamt geringen Budgets wurde hier ein hoher architektonischer Anspruch umgesetzt. Die neuen Fenster in einer Putzfassade wurden in markanten Aluminiumumrahmungen zusammengefasst. Durch die unterschiedliche Behandlung der Fenster und der unterschiedlichen Ausprägung der Umrahmungen entsteht eine lebendige, bewegte Fassade. Lage und Abmessungen der Rahmen variieren und schaffen ein subtiles Spiel. Innerhalb der Rahmen setzen Glaspaneele zwischen den

Fenstern in unterschiedlichen Blautönen frische Akzente und nehmen farblich Bezug auf die Nutzung des Gebäudes.

### Energetisch auf dem neuesten Stand

Im Innern wurde auf Eingriffe in die Bausubstanz weitestgehend verzichtet und stattdessen nur die Oberflächen erneuert. Elektro-, Daten- und Sicherheitstechnik wurden auf den neuesten Stand gebracht, die zentralen Bereiche der Wache wurden komplett umgebaut. Pelletheizung und Photovoltaik bringen im Rahmen eines hessischen-Förderprogramms zur CO<sub>2</sub>-Minderung das Ensemble auch energetisch auf den neuesten Stand.

Und das ist erst der Anfang.





















### Projektdaten

Bauherr:	Landesbetrieb Bau und Immobilien Hessen, NL Rhein-Main
Architekten:	Sehw Architektur GmbH, <a href="http://www.sehw-architektur.de">www.sehw-architektur.de</a> Alt-Moabit 73, 10555 Berlin
Geschäftsführer	Prof. Xaver Egger
Objektüberwachung	Sehw Architektur, Wolf Ludwig
Kontakt für Presse	Lisa Kattner, Telefon +49 30 3087 85 03 <a href="mailto:public@sehw-architektur.de">public@sehw-architektur.de</a>

Projektart:	Energetische Sanierung, Umbau
BGF:	7.868 m <sup>2</sup>
Baukosten:	7.501.000 €
Leistung:	Objektplanung 2 bis 8 gemäß HOAI
Fotos:	Philipp Obkircher



## Über Sehw - Sehw steht für Sinnstiftung, Emotion, Haltung, Wandel



genauso wichtig wie Renditeziele und Werthaltigkeit, ohne darin einen Widerspruch zu sehen.

Wir schenken jeder Bauaufgabe die gleiche Aufmerksamkeit – vom sozialen Brennpunkt bis zum wirtschaftsstarren Innovationsquartier. Das steigert die Resilienz gegenüber äußeren Einflüssen und gesellschaftlichem Wandel.

Sehw steht für eine Ästhetik der Nachhaltigkeit in der Architektur.

In Zeiten des Wandels schaffen wir Stabilität mit einer innovativen, technologieoffenen Architektur. Gemeinsam mit Auftraggebern und Nutzern entwickeln wir strategisch relevante, sozial und wirtschaftlich wirkungsvolle Konzepte.

Sehw denkt innovativ

Innovation entsteht im interdisziplinären Austausch u.a. mit Wissenschaftlern, Pädagogen und Soziologen. Für uns heißt Innovation, in integralen Planungsprozessen eine angemessene, individuelle Lösung für jedes Projekt zu finden – von Holz- bis Hybridbau, von Lowtech bis zu künstlicher Intelligenz.

Sehw entwickelt Architekturen für besondere Nutzungen an besonderen Orten.

In jeder Bauaufgabe und an jedem Ort suchen wir nach verborgenen Potenzialen, entwickeln besondere Qualitäten und eröffnen unternehmerische Chancen. Unsere Architektur leistet einen innovativen Impuls für die nachhaltige Quartiers- und Stadtentwicklung.

*Sehw ist Architektur als Gestaltung sozialer Praxis*

Mit einer wertebasierten Architektur schaffen wir wirkungsvolle und nachhaltige Bauvorhaben, die Sinn stiften und dem Menschen Sicherheit und Freude schenken – stets begleitet von einer hohen Achtsamkeit gegenüber den individuellen, sozialen Anforderungen.

Sehw platziert seed bombs mitten hinein in die gesellschaftliche Zukunft.

Wir verstehen Architektur als gesamtgesellschaftliche Verantwortung. Die Qualitäten unserer Projekte entstehen in interdisziplinärer Kollaboration und in einem partizipativen Entwicklungsprozess.

Wir erleben, dass Architektur Denken, Handeln und Fühlen positiv beeinflussen kann. Unseren architektonischen Beitrag verstehen wir als Saatgut für eine demokratische, tolerante und soziale Gesellschaft.



Wir planen schon heute für die Generation von Morgen und Übermorgen. Denn nachhaltige Architektur bedeutet für uns vorausschauende Planung und Entwicklung von zukunftsfähigen Nutzungskonzepten.

In Zeiten eines rasanten Klimawandels setzen wir uns für ressourcenschonende Bauweisen und den Einsatz regenerativer Energien ein. Recyclingfähige Bau-stoffe und zirkuläres Wirtschaften sind die Basis für einen langen Lebenszyklus und entsprechender Nachhaltigkeitszertifizierungen unserer Gebäude.

Wir schätzen und schützen vorhandene Strukturen und Materialien. Jede Art des Bestandes ist für uns eine wertvolle Ressource, mit der wir respektvoll und verantwortungsbewusst umgehen – vom Baudenkmal bis hin zur Wohnsiedlung der Nachkriegszeit. Soziale und baukulturelle Ziele sind uns